

EMPRI-Projekt: Mitmachkonzert an der GGS Siepen



Im Juni 2022 führten Studierende der HfMT Köln, Standort Wuppertal, und der BUW an der GGS Siepen in Remscheid eine Mitmachkonzert-Projektwoche mit den Schülerinnen und Schülern der 1. bis 4. Klasse durch. Geleitet wurde die Projektphase in der Pfingstwoche vom 7. bis 9. Juni von Christina Buchsbaum und Sarah Semke. Die Aufführung fand am Freitag, dem 10. Juni, statt.



Für das Projekt erarbeiteten die Studierenden Verena Khaled, Raphael Schwendtker, Jing Li, Alan Mohamed sowie Sarah Semke und Christina Buchsbaum ein musikpädagogisches Konzept zu der Geschichte "Fip Husar und Pin Kaiser" (Dieter Wiesmüller) für ein Mitmachkonzert.

In der Geschichte besucht der Affe Fip Husar die Antarktis mit einem Dampfer und lernt dort den Pinguin Pin Kaiser kennen. Der Pinguin zeigt Fip Husar seine Welt, doch irgendwann fröstelt es Fip Husar so sehr, dass er zurück in seine Dschungelwelt fährt. Pin Kaiser begleitet ihn und wird von Fip Husar durch den Dschungel geführt. Aber Pin wird es dort bald viel zu warm und er muss in die Antarktis zurückkehren. Doch vorher beschließen Fip Husar und Pin Kaiser, Freunde zu werden und sich gegenseitig Postkarten zu schreiben. Am Ende des Stücks treffen sich alle Tiere des Dschungels und der Antarktis auf einem großen Dampfer und feiern gemeinsam ein Fest.

Die Studierenden gestalteten die Geschichte musikalisch so, dass in den 1. und 2. Klassen einige Lieder, Tänze und Stimmklänge zu den beiden Welten – der Dschungel- und der Eiswelt – einstudiert werden konnten. Die 3. Klassen beschäftigten sich ebenfalls mit den Liedern und Tänzen, bereiteten aber zusätzlich noch ein Dampfer-Rhythmical mithilfe von Zeitungen als Klangerzeuger vor. In den 4. Klassen wurden die Dschungel- und die Eiswelt anhand des Textes verklungen. Dafür arbeiteten die Kinder in Kleingruppen zusammen und benutzen Orffinstrumente. Die Kinder erfanden die Klänge während der Projektstage selbst und notierten sie in Textpartituren.

Als Höhepunkt der Projektwoche fand schließlich eine gemeinsame Aufführung aller Schulkinder auf dem Schulhof der Grundschule statt. Die Eltern waren als Publikum eingeladen.

Bei dem gesamten Projekt zeigten die Kinder ihre Begeisterung durch interessiertes Fragen, stimmungsvolles Mitsingen und ihre vielen kreativen Ideen. Das Publikum belohnte die jungen Künstler*innen mit tosendem Applaus.

